

## TC 1965 Hemsbach: Die Damen 50 mögen´s spannend

(ee) Eine deutliche Steigerung zum Erstrundenspieltag sah man beim Auftritt des TC 65 an diesem Wochenende, siebenmal ging man als Sieger vom Platz.

Das Herrenteam überzeugte bei ihrem Einsatz in Mannheim gegen TG Vogelstang/TC Kurpfalz Seckenheim mit einem 7:2 Erfolg. In starker Besetzung war die Begegnung schon nach den Einzeln entschieden, Daniel Schneider, Kai Schreiner, Robert Maduta und Yannik Leib holten die Punkte zum 5:1 Zwischenstand. Die Doppel Schneider/Schmottlach und Schreiner/Leib vervollständigten das klare Ergebnis.

Einen sicheren 8:1 Erfolg brachten die Herren 30/2 von Straßenbahner SV Mannheim mit. Die mannschaftliche Geschlossenheit war der ausschlaggebende Faktor für den sicheren Sieg.

Deutlich mit 26:6 sicherten sich die Junioren U10 die ersten Punkte der Saison. Dabei ließen C. von Scheidt, Q, Wild, B. Vogler und K. Klohr keinen Zweifel am Sieger aufkommen.

Eine gerechte Punkteteilung erkämpften sich die U14 Junioren beim TC Hockenheim. Konrad Peeck und Alessandro Bocazio sowie K. Peeck/J. Peeck sorgten für die positiven Zähler.

Auch die Juniorinnen U14 waren den Gästen aus Kurpfalz Neckarau deutlich überlegen. Beim 5:1 Erfolg durch J. Vetter, J. Dick, J. Fahrtmann und K. Raupp profitierten sie aber auch vom Fehlen einer Gästespielerin.

Die Juniorinnen U18 mussten ihren Gästen vom TC Waldpark Mannheim beim 1:5 den Sieg überlassen. Den einzigen Zähler holte dabei Pia-Sophie Eppelmann. Zudem musste man konstatieren, dass nur eine komplett angetretene Mannschaft erfolgreich sein kann.

Besser schnitt das Team der U18 Junioren ab, die ihren Gastgebern Zuzenhausen/Gauangelloch keine Chance einräumten. Für den 5:1 Erfolg sorgten Y. Leib, Benedikt Peeck, Timon Rüssel und im Doppel Peeck/Rüssel und Leib/Göpfert.

Mit einem deutlichen 8:1 Sieg schickten die Herren 40/1 ihre Gäste von MTG BW Mannheim nach Hause. Die Spieler um Mannschaftsführer Michael Schmid ließen dabei den Gegner zu keine Phase der Begegnung den Hauch einer Chance.

Selbst ein Bein stellte sich dagegen die Mannschaft der Herren 40/2 in ihrem

Auswärtsspiel beim TC Angelbachtal. Nachdem Fahrtmann, Mahl Zahn, Sawang und Müller für die klare 4:2 Führung gesorgt hatten, war man sich wohl zu siegessicher. Alle drei Doppel gingen verloren, am Ende stand die 4:5 Niederlage zu Buche.

Die Damenteam hatte sich beim TC SG Heidelberg viel vorgenommen, nach Siegen von P.-S. Eppelmann, N. Jäckel und V. Schulz war bei 3:3 Zwischenergebnis alles offen. Dann allerdings konnte nur noch das Doppel Bader/Schulz punkten, eine 4:5 Niederlage war die Folge.

Die Damen 30 war mit viel Zuversicht zum VfR Mannheim gereist, kehrte aber mit einer unglücklichen 4:5 Niederlage an die Bergstraße zurück. In den Einzeln punkteten Sabine Weber, Tina Schroiff und Margit Ernst, die auch im Doppel mit Inge Bueb erfolgreich war. Das Doppel Falter/Weber stand kurz vor dem Sieg, unterlag dann aber im Match-Tiebreak mit 7:10.

Die Damen 40/2 zogen auch im zweiten Saisonspiel gegen TV GW Weinheim den Kürzeren, dabei hatten sie nach den Einzeln mit 4:2 beste Siegchancen. Die durch Starkregen erzwungenen Unterbrechung und Fortsetzung am Sonntag bekam den Damen nicht, denn alle drei Doppel gingen an die Gastgeberinnen.

Bereits das zweite Saisonspiel absolvierten die Damen 50 in der 2. Bezirksliga. Während die erste Begegnung gegen TC 02 Weinheim unglücklich mit 3:6 verloren ging, konnte die Bilanz in der nächsten Begegnung gegen TC Schriesheim aufgebessert werden. Auch dieser Vergleich war an Spannung nicht zu überbieten. Nach Siegen von Gerlinde Kotschenreuther und Stefanie Falter gingen die Hemsbacherinnen mit einem 2:4 Rückstand in die Doppel, wo Kotschenreuther/Dossi, Hohmeyer/Herwig und Falter/Ernst einen nicht für möglich gehaltenen 5:4 Erfolg sicherten.